

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Band: 73 (1995)
Heft: 6

Rubrik: Agenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausstellungen

Otto Dix: Landschaften 1933 bis 1945



Randegg mit Vögeli 1936, Otto Dix Stiftung, Vaduz

Otto Dix (1891–1969), einer der bedeutendsten deutschen Künstler unseres Jahrhunderts, hat sich 1933, nach seiner Entlassung aus dem Dresdener Professorenamt durch die Nationalsozialisten, an den Thurgauer Untersee zurückgezogen. Bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges hat er sich künstlerisch vor allem mit der ihn umgebenden Landschaft beschäftigt. In der vulkanischen Hügellandschaft des Hegaus, den Ufern des Untersees und im Motiv des Baumes spiegelt sich seine Befindlichkeit und die der anbrechenden Kriegskatastrophe.

In der Kunstabteilung des Museums zu Allerheiligen in Schaffhausen sind bis Ende Juli Landschafts-Gemälde und Zeichnungen von Otto Dix aus der Zeit zwischen 1933 und 1945 zu sehen. Telefon 053/25 43 08.

«Zu Ende gezeichnet»

«Skizzen» hiess eine Ausstellung, die vom Kunstmuseum Basel im Winter 1988/89 gezeigt wurde und Blätter von Dürer, Holbein, Cézanne, Böcklin, Oldenburg u.a. enthielt. Zum Teil dieselben Künstler treten jetzt in der Ausstellung «Zu Ende gezeichnet» mit bildhaften Zeichnungen in Erscheinung, und man kann sich streiten, ob diese oder die Skizzen im Einzelfall interessanter und von höherer Qualität seien. Jedenfalls ist ihr Charakter einander.

Die Auswahl konzentriert sich auf das 16. Jahrhundert einerseits, auf das 19. und 20. Jahrhundert andererseits. Manche dieser Zeichnungen gehören zum Besten, was vom Basler Kupferstichkabinett in älterer und neuester Zeit gesammelt oder was ihm geschenkt worden ist.

Die Zeichnungen aus dem Kupferstichkabinett sind vom 10. Juni bis zum 27. August zu sehen. Kunstmuseum Basel, St. Alban-Graben 16, Telefon 061/271 08 28.

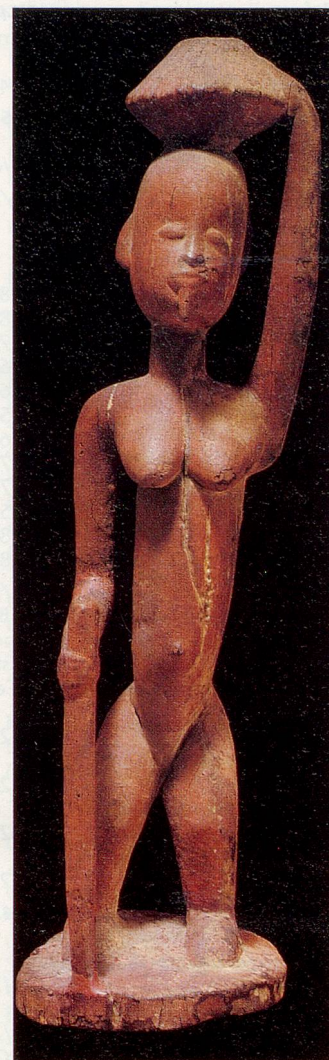
Die Kunst der Dogon

In der Reihe «Afrikanische Kunstregionen» stellt das Museum Rietberg in Zürich die Kunst der Dogon vor, deren Holzskulpturen zu den bedeutendsten Kunstwerken Afrikas zählen. Die Dogon, ein Bauernvolk von heute etwa 250 000 Menschen, leben in der Trokensavanne von Mali östlich des Niger-Binnendeltas. Vor über 500 Jahren fanden sie in dieser schwer zugänglichen Gegend Zuflucht vor kriegerischen Angriffen und Sklavenhändlern. Trockenheit und schlechte Bodenqualität führten zu spezialisierten Feldarbeitstechniken; Gebete um Regen und reiche Ernten nehmen in den Ritualen einen bevorzugten Platz ein. Die Kunst der Dogon ist zu einem wesentlichen Teil im Umfeld dieser Rituale beheimatet.

Das Museum Rietberg zeigt Dogon-Kunstwerke aus eigenen Beständen, aus Privatsammlungen und Pariser, New Yorker und Berliner Museen.

Am 1./2. Juli findet im Rieter-Park ein grosses Afrika-Fest statt. Ein afrikanischer Markt bildet den Rahmen zu Konzerten und Tanzvorführungen afrikanischer Gruppen.

Die Ausstellung im Museum Rietberg an der Gablerstrasse 15 in Zürich dauert bis zum 3. September. Telefon 01/202 45 28.



Schalenträgerin, Werk eines Meisters der westlichen Dogon-Region, Mali, evtl. 14. Jahrhundert.

Das kleine Freudenhaus

Von Ende Mai bis Ende Oktober ist das kleine Freudenhaus in Thun wieder geöffnet – ein Ort für Leute, die tasten, riechen, hören, sehen und scherzen können. Man könnte es als eine Art Theater bezeichnen, in dem jeder unserer Sinne in einer eigenen Vorstellung angesprochen wird. In kleinen Gruppen wird man in die verschiedenen Chambres séparées vorgelassen. Während zwei bis drei Stunden kann Kontakt aufgenommen werden mit den seltsamen Vorlieben und skurrilen Interessen der angeblichen Bewohner des Hauses.

Vorstellungen täglich 18.45, 19.15 oder 19.45 Uhr, Berntorgasse Thun, Tel. 033/23 35 63.

2. Skulptur-Symposium

Vom 17. Juni bis zum 1. Juli schaffen Bildhauer Werke aus Holz und Stein im Schlosspark von Morges am Genfersee. Vor den Augen interessierter Passantinnen und Touristen kreieren Wettbewerbsteilnehmende und geladene Künstler Skulpturen zum Thema «2000», dem immer näher rückenden zweiten Jahrtausend. Das Carré-Schloss aus dem 13. Jahrhundert bildet den Hintergrund zum faszinierenden Gestalten der Kunstwerke.

Vom 30. Juni bis zum 2. Juli findet zudem das Stadtfest von Morges statt.

Redaktion: Eva Nydegger

Images 95

Vom 16. Juni bis 16. Juli steht die Waadtländer Riviera im Zeichen des Bildes. Hauptthema des Internationalen Festivals der Fotografie in Vevey ist der 100. Geburtstag des Kinos. Neben dem «Grand Prix de la Ville de Vevey» gibt es im Rahmen der Veranstaltung «Images 95» drei grosse Ausstellungen zu

entdecken: World Press Photo, eine Auswahl der besten Pressefotos des Jahres, Magnum Cinéma, Gesichter und Geschichten aus der Welt des Films und eine Retrospektive mit Werken von Jeanloup Sieff.

Weitere Auskünfte erteilt das Verkehrsbüro Vevey, Telefon 021/922 20 20.

Herzberg, Haus für Bildung und Begegnung, 5025 Asp ob Aarau, 064/48 16 46

Langern

20.–26.8.: Aktivferienwoche «Einfache Volkstänze aus verschiedenen Ländern und leichte Wanderungen» für Menschen, die etwas für Körper, Seele und Geist tun wollen (Bildungs- und Ferienzentrum Langern).

Auskunft: Lisbeth Schnorf, Zeglistrasse 52, 8320 Fehraltorf, Tel. 01/954 01 91 – 041/69 12 44

Magliaso TI

24.6.–1.7.: Ferien- und Besinnungswoche im Tessin. Thema: «Getrost sein».

Centro evangelico, 6983 Magliaso, 091/71 14 41

Richterswil ZH

Scherenschnitt, Sticken, Seidenmalen, Schreiner Kurszentrum Mülene, Seestr. 72, 8805 Richterswil, 01/784 25 66

Rüschlikon ZH

15.9.: «Die neuen Grossmütter. Alte Clichés, neue Realitäten». Das neue Selbstbewusstsein entspringt einem veränderten Generationen- und Beziehungsverständnis; Soziale und wirtschaftliche Aspekte eines verkanteten Phänomens. (Tagung) Gottlieb Duttweiler Institut, Langhaldenstrasse 21, 8803 Rüschlikon, 01/724 61 11

Schwarzenberg

30.6.–2.7.: Gedächtnistraining für Frauen

Bildungs- und Ferienzentrum Matt, Mattstrasse, 6103 Schwarzenberg, Tel. 041/97 20 41

Wislikofen AG

8./9.7.: Abschiednehmen – Mut zum Trauern

Erwachsenenbildung Kath. Landeskirche Aargau, Bildungszentrum Propstei, 8439 Wislikofen

Zürich

Migros-Genossenschafts-Bund

28.–30.8.: Einführung in die Senioren-Animation

23.–25.10.: Kurs über Animation von Seniorengruppen

Die Kurse richten sich an Personen, die vor der Pensionierung stehen oder bereits pensioniert sind, oder an Hausfrauen, die nicht mehr voll ausgelastet sind.

Migros-Genossenschafts-Bund, Sozialfragen, Postfach 266, 8031 Zürich, 01/277 21 78

Gerontologie-Werkstatt

15.6.: Alzheimer-Krankheit
22.6.: Depressionen im Alter
Für Angehörige, Verwandte und Laienhelfer von pflege- und betreuungsbedürftigen Menschen
Gerontologie-Werkstatt 1995, J.M. Landolt, Ifangstrasse 14, 8264 Eschenz, 054/41 10 88

Paulus-Akademie

21./22.6.: Audiovisuelle Medien zum Thema Alter. Für Mitarbei-

ter/innen, die in der Altersarbeit mit Medien arbeiten.

8./9.9.: «Wie Frauen sterben/Wie Männer sterben – Tod und Sterben im Alter» Für Krankenschwestern und Pfleger, Sozialarbeiter/innen, Ärzte und Ärztinnen, Mitarbeiter/innen von Spitex-Organisationen, Alters- und Pflegeheimen, freiwillige Helfer/innen, Angehörige, Interessierte
Paulus-Akademie, Carl Spitteler-Strasse 38, 8053 Zürich, Tel. 01/381 34 00

Fachkurse, Fachtagungen

Pro Senectute

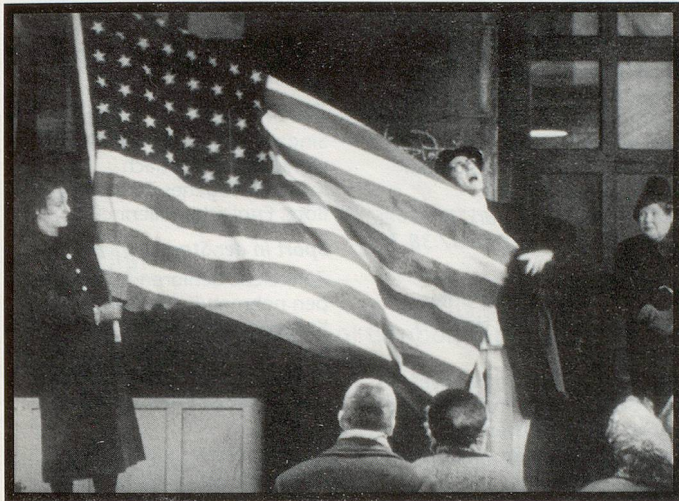
20.6.: Vorbereitung auf die Pensionierung, Männedorf
21./22.6.: «Audiovisuelle Medien zum Thema Alter», Zürich
26.6.: «Altersvorbereitung» (Erfa), Zürich

24.8./21.9.: «Wieviel Arbeit ist genug?» Bern
24./25.8.: Altersleitbilder/Alterskonzepte, Fischingen

29.8.: Zusammenarbeit mit Spitex, Zürich
Kurskosten: Fr. 140.– pro Tag (exkl. Verpflegung/Unterkunft).
Pro Senectute Schweiz, Personal und Bildung, Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich, 01/201 30 20

VCI-Kurse

21.6.: Betagte Behinderte – Wie sieht ihre Zukunft aus? (Luzern)
28./29.6. und 28./29.8.: Wohltuende Hände – Körperkontakt in der Betreuung Betagter (Luzern)
Verband christlicher Institutionen, Postfach, 6000 Luzern 7, 041/52 51 61



Robert Frank

Mit seinem Bildband «Die Amerikaner» erlangte Robert Frank Weltruhm. Das Kunsthaus Zürich ehrt den Schweizer Fotografen und Filmemacher mit einer grossen Retrospektive. Unter dem Titel «Moving Out» sind bis zum 30. Juli 160 seiner Arbeiten zu sehen.
Kunsthaus Zürich, Heimplatz 1, 8001 Zürich, Tel. 01/251 67 65.

Ferien

Ferien «Das Band»

Begleitete Ferien für Erwachsene mit Asthma- und anderen Atemwegserkrankungen in Davos, Gstaad, Interlaken, Mallorca (E), Zypern, Pertisau (A) Reuthe (A)
Das Band, Abt. Ferien, Gryphenhübelweg 40, Postfach, 3006 Bern 6, 031/351 42 70

Ferien Pro Senectute Tessin

16.–30.6. und 1.–14.7.: Viareggio (Lucca)

1.–14.7.: San Lorenzo in Banale (Trento)

30.8.–12.9.: Milano Marittima (Ravenna)

18.–23.9.: Pontresina (Engadin)
24.–30.9.: Santa Maria Maggiore (Novara)

Preise zwischen Fr. 630.– und Fr. 990.–. Informationen: Pro Senectute Tessin, Via Carducci 4, Casella postale 3199, 6901 Lugano, 091/23 81 81

Migros-Genossenschafts-Bund
Abwechslungsreiche Ferien für Personen ab 50 im In- und Ausland werden im Katalog «Aktivferien 95» angeboten.

Migros-Genossenschafts-Bund, Postfach 266, 8031 Zürich, 01/277 21 78

Kurse, Tagungen

Baden, Zentrum Sieben

22.6./13.7./17.8.:
Alt werden – alt sein (Gesprächsgruppe)
Zentrum Sieben, Haselstrasse 7, 5400 Baden, Anmeldung bei Ursula Merz-Eggen, 01/212 45 88

Herzberg AG

18.–24.6.: Begegnung mit amerikanischen Gästen
30.7.–6.8.: Bachwoche

Senioren-Universitäten

Basel: Freiestr. 39, Postfach, 4001 Basel, 061/261 82 61

Bern: Universitätskanzlei, Hochschulstrasse 4, 3012 Bern, 031/631 82 53

Fribourg: 12, rue de Romont, 1701 Fribourg, 037/22 77 10

Genf: 3, rue de Candolle, 1211 Genève 4, 022/705 70 42

Lausanne: Uni 3e âge, 7, rue Clos-de-Bulle, 1000 Lausanne 17, 021/23 84 34

Luzern: Werkhofstrasse, 6000 Luzern, 041/33 22 25

Neuenburg: Av. du 1er Mars 26, 2000 Neuchâtel, 038/25 38 51

St. Gallen: Kulturwissenschaftliche Abteilung (Prof. Dr. J. Anderegg), Gatterstr. 1, 9010 St. Gallen, 071/30 25 52

Tessin: ATTE, Via Olgiati 38, 6512 Giubiasco, 092/27 62 50

Zürich: Winterthurerstr. 190, 8057 Zürich, 01/257 33 337

Theater

Bernhard-Theater Zürich

Täglich ausser Mo, 20.15 Uhr:
«Bitte keinen Sex – wir sind Schweizer!»
ab 4.7.: «Cabaret chez nous» die weltberühmte Show der Travestie aus Berlin

Schweizer Kammerballett

«Orfeo», Choreographien von Kyle Ahmed Bukhari, Gordon Coster, Jean Deroc und Mariana Lacina
30.6./1.7.: Parktheater Meilen
13./14.7.: Rämibühl Zürich
Schweiz. Kammerballett, Kornfeldstrasse 5, 5200 Windisch, 056/41 0 26

Diverses

Brig, Freilichtaufführung Stockalperhof

9./10./11./14./16./17./18./21.6.: Freilicht-Musical «Anatevka»
Stockalperhof Brig, Postfach 367, 3900 Brig-Glis, 028/23 04 44

Jazz

In Ascona findet vom 30. Juni bis 9. Juli am Seeufer das New Orleans Music Fest statt. Vom 22. bis 24. Juni ist in Bellinzona der «Piazza Blues» in erster Linie der Blues-Musik gewidmet, während Freunde des modernen Jazz am «Estival Jazz 1995» in Lugano, vom 30. Juni bis 2. Juli, auf ihre Rechnung kommen.

Ascona, Tel. 093/35 00 90,
Bellinzona, Tel. 092/25 21 31,
Lugano, Tel. 091/21 46 64.

Thun, Schlosskonzerte

Vom 15. Juni bis 2. Juli finden unter dem Motto «Die Gunst der Stunde» in der Stadtkirche, im Schadausaal, im Rittersaal von Schloss Thun, im Kirchlein Scherzigen und auf Schloss Hünegg Konzerte für jeden Geschmack statt: z.B. Kammermusik, ein «Haydnspass» für Flöte und Akkordeon, Bläsolisten, Sinfoniekonzerte, die Palette reicht von Bach bis Sarasate und Country-Music.

Schlosskonzerte, Hofstettenstr. 25, 3600 Thun, 033/23 56 33.

Davos

21.–25.7.: «Botanische Exkursionen des Alpinum Schatzalp»
Die Exkursionen mitten in die Alpenflora der Landschaft Davos und des Engadins werden von

kompetenten und bewährten Referenten begleitet.
Alpinum Schatzalp, 7270 Schatzalp (Davos), 081/44 13 31

Luzern

Diverse Angebote für Senioren:
Bürgergemeinde 041/41 81 81
Zentrum Centralpark 041/44 22 25

Zürich

Adliswil
Wandergruppe, Spaziergruppe, Turnen, Jass- und Spielclub, Sozialamt Adliswil, Frau Welti, 01/711 78 42

Birmensdorf

jeweils Mittwoch, 9.10–11.45 h, für Personen über 50: Seniorenpausch im Sanapark (Fitnesstraining, Gymnastik, Jonglieren, Tischtennis, Minitenis, Volkstanz, Fr. 15.–)
Gratisabholdienst ab Bahnhof Birmensdorf (8.55 h)
Sportzentrum Sanapark, Im Ristet, 8903 Birmensdorf, 01/737 38 77

Dietikon

Di 14.30 h: Tanz und Unterhaltung (Restaurant Heimat)

Horgen

Vorträge, Ausstellungen, Geselliges, Beratungen (Pro Senectute), Kurse, Turnen, Jassen
Seniorenzentrum Baumgärtlihof, 01/725 95 55

Wädenswil

Mo 14 h: Altersturnen im Kirchengemeindesaal
Do 14 h: Altersturnen im Etzelsaal
Di/Fr 13.15 h: Altersschwimmen

Winterthur

«Zentrum am Obertor», Begegnungs- und Bildungsstätte
052/213 88 88

Wanderungen, Lismerchränzli, Malen, Tanzen, Jassclub, Porzellan malen, Tischdekorationen, Töpfern, Literatur, Kunstgeschichte, geführte Autobiographien, Zeichnen und Malen, Bildbetrachtung, Nähen, Singen und Musizieren, Gesunde Küche, Vollwertkurse, Englisch, Französisch, Spanisch, Gesundheit

Zürich

Elternbildungszentrum

01/252 82 81
Gesprächsgruppe «Wir bleiben aktiv und positiv»; erfahrene Leiterin begleitet die Gespräche zu persönlichen und aktuellen Themen.

Schule für Haushalt + Lebensgestaltung

Kurse: Kleidung und Mode, Textiles und Nichttextiles Handarbeiten, Haushaltkunde, Ernährung und Gesundheit.

Das Kursprogramm kann bestellt werden bei Schule für Haushalt und Lebensgestaltung, Wipkingerplatz 4, Postfach, 8037 Zürich, 01/272 43 20

Zentrum Espenhof 01/493 16 28
Turnen, Jassen, Schachclub, Lesekreis

Kurse: Werken, Malen, Zeichnen, Körpertraining, Atmen, Autogenes Training, Eutonie u.a.
Persönliche Beratung

Zentrum Hardau 01/491 19 22

Jassen, Patience, Schach, Wandern, Kaffeeahmdeckeli-Börse (Fr 14 h)

Zentrum Karl der Grosse

01/251 90 70

Offenes Altstadttsingen, Senioren und TV

Kurse: Nähen, Körpertraining, Literatur, Schreiben, Psychologie, Diverses

Zentrum Klus 01/422 21 30

Singen, Kegeln, Bridge, Patchwork/Quilten, Schach
Kurse: Autogenes Training, Blockflöte, Englisch, Italienisch

Sport in der Stadt Zürich

Zahlreiche Senioren-Sportgruppen nehmen Kolleginnen und Kollegen auf, die sich sportlich betätigen wollen. Folgende Organisationen helfen, jene Sportart zu finden, die am meisten Freude macht:

– Sportamt der Stadt Zürich, Herdernstr. 47, Postfach, 8040 Zürich, 01/491 23 33

– Pro Senectute Kt. Zürich, Forchstr. 145, Postfach, 8032 Zürich, 01/422 42 55

– Aktiv 50 Plus, Informations- und Koordinationsstelle für den Seniorensport, Seefeldstr. 71, Postfach, 8034 Zürich, 01/383 51 51

– Sportschule Zürich, Mainaustr. 42, Postfach, 8034 Zürich, 01/381 84 84

Wochenend-Stube

Jeden Samstag, Sonntag und Feiertag: «Wochenend-Stube» für alle, die nicht gerne allein sind.

Brahmsstrasse 22 (beim Albisriederplatz). Eine gemeinsame Dienstleistung von Caritas, Dargebotener Hand und Evangelischem Frauenbund Zürich.

Deutschland

Essen

6.–8.9.: «Häusliche Pflege», Fachmesse und Kongress für ambulante Pflege und Betreuung

Kongressprogramm: Vincenz Verlag, Veranstaltungsdienste, Schiffgraben 41–43, 30175 Hannover, Tel. 0049/511 990 98 74

Stuttgart

18.–21.10.: «Älter werden» Internationale Fachmesse für Altenarbeit, Pflege und Geriatrie
Messe Stuttgart, Am Kochenhof 16, D-0049/711 25 89 339

«Unser Enkel ist froh um den Treppenlift...»

«Wir haben den Lift im Hinblick auf unsere alten Tage installiert und dabei gar nicht gedacht, wie nützlich er uns jetzt schon ist.»



Rigert-Treppenlifte für jeden Anspruch

rigert

rigert AG, Treppenlifte
Eichlhalde 1
CH-6405 Immensee

Tel. 041 82 60 10
Fax 041 82 60 11

Senden Sie mir Ihre Dokumentation über Innenanlage Aussenanlage

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.: _____

ZL